

EVANGELISCHE AKADEMIE ABT JERUSALEM

Theologisches Zentrum Braunschweig

PROGRAMM
JANUAR - JULI 2025



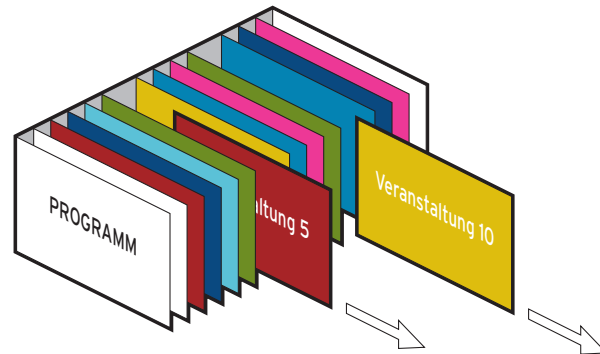
WIE FUNKTIONIERT DIESES PROGRAMMHEFT?

Wir möchten, dass Sie so schnell und einfach wie möglich für Sie interessante Veranstaltungen finden und die Teilnahme an diesen planen können. Deshalb können Sie jede Veranstaltung als Karte heraustrennen - vielleicht möchten Sie diese in Ihrem Kalender oder an Ihrer Pinnwand unterbringen? Die Karten weisen jeweils durch Ihre Farbe auf die Reihe innerhalb der Akademie hin.

Anmeldemöglichkeiten und ausführliche Informationen finden Sie außerdem auch auf **ABT-JERUSALEM-AKADEMIE.DE** oder per Telefon unter **0531 - 12 05 40**.

Am Heft-Anfang gibt der Veranstaltungskalender einen Überblick über alle Termine.

Wir wünschen eine anregende Zeit mit der Akademie!



-  Akademie im Franziskussal
-  Akademie- Tagung
-  Akademie kulturell
-  Akademie regional
-  Akademie Pilgern
-  Akademie am Vormittag
-  Akademie Digital

Ein Stream an spannenden Themen - die Akademie auf YouTube

www.youtube.com/@evangelischeakademieabtjer1479

Wir diskutieren zwar am liebsten live, aber natürlich finden Sie uns auch auf Social Media bei **Facebook**, **Instagram** und **Youtube**:

www.facebook.com/AbtJerusalem

www.youtube.com/@evangelischeakademieabtjer1479

Instagram: @theologisches-zentrum-braunschweig

Bitte senden Sie mir regelmäßig das aktuelle Programm zu:

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Mail: _____

Empfohlen durch: _____

Bitte senden Sie mir das Programm nicht mehr zu.

Postkarte

Bitte
frankieren



EVANGELISCHE AKADEMIE ABT JERUSALEM

Theologisches Zentrum
Braunschweig

Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig

**WARUM UNSERE
DEMOKRATIE**

(KRISEN-)

JOURNALISMUS

BRAUCHT

28.01.2025



**WARUM UNSERE
DEMOKRATIE (KRISEN-)
JOURNALISMUS BRAUCHT
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ250128

Di, 28.01.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,

Maria-Rosa Berghahn, Direktorin der SBK,

Mitglied im Konvent

In der Ukraine herrscht Krieg, der Nahe Osten steht in Flammen, China bedroht Taiwan: Der Gedanke, vor den vielen Krisen dieser Welt die Augen zu verschließen, ist verlockend. Das aber wäre ein fataler Fehler. Globale Konflikte mögen fern erscheinen, aber irgendwann stehen sie auch vor unserer Tür. Das beweist der Krieg in der Ukraine, den Putin nicht erst am 24. Februar 2022, sondern bereits 2014 mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim begann. Das zeigt auch der Bürgerkrieg in Syrien, der maßgeblich zur Flüchtlingskrise beitrug, die bei uns die Demokratiefeinde der AfD stark gemacht hat. Eine fundierte Meinung ist Grundlage für politische Entscheidungen in Demokratien. Um sich eine solche Meinung bilden zu können, ist es wichtig, über globale Krisen informiert zu sein.

Referent:

Can Merrey (52) ist seit Oktober 2022 Kriegs- und Krisenreporter beim RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND), das zu den größten redaktionellen Netzwerken Deutschlands gehört. Er reist regelmäßig in die Ukraine, den Nahen Osten und andere Konfliktgebiete.

**PILGERN AUF DEM
BRAUNSCHWEIGER
JAKOBSWEG**
18.02.-19.07.2025



PILGERN AUF DEM BRAUNSCHWEIGER JAKOBSWEG 2025

AKADEMIE PILGERN

Detailliertes Pilgerprogramm:

www.braunschweiger-jakobsweg.de

Pilgerbüro

Kai Anne Kröger

Theologisches Zentrum

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531-1205417

bibliothek.thz@lk-bs.de

Seit Menschengedenken ist der „Homo“ auf Wanderschaft. Zu Fuß sind wir durch die Steppen gestreift, haben Berge überwunden und uns den Planeten Erde erobert. Die Wege des Volkes Israel sind in der Bibel beschrieben. Da gibt es Pilgerschichten, Fluchtberichte und Aufbrüche zu Gott.

Die Pilgerbegleitenden auf dem Braunschweiger Jakobsweg haben für 2025 Pilgertouren zu nahen und zu ferneren Zielen ausgearbeitet. Die Landschaft gibt den Rhythmus vor, aber die Pilgerfüße und das Pilgerherz schreiben für jeden Einzelnen eine ganz individuelle Melodie.

Das umfassende Haupt-Pilgerprogramm 2025 werden wir, wie bereits in der Vergangenheit, nicht drucken. Sie finden es aber auf unserer Website unter www.braunschweiger-jakobsweg.de, der QR-Code zu dieser Seite befindet sich in unserem Pilger-Flyer. Dort erhalten Sie, wie gewohnt, ausführliche Informationen zu den einzelnen Pilgertouren auf dem Braunschweiger Jakobsweg.

Bleiben Sie behütet!

Ultreïa – auf geht’s und Buen Camino!

**PILGERN AUF DEM
BRAUNSCHWEIGER JAKOBSWEG
FEBRUAR - JULI 2025**

18.02. Klangmassage in der Pilgerherberge. Mit sich selbst in Einklang kommen
Veltheim

22.02. Eröffnung der Pilgersaison auf dem Rittergut Lucklum

08.03. Pilgern in der Fastenzeit - kahl sind noch die Felder
Vechelde - Steinbrück (19 km)

22.03. Wegerfahrten mit Gott
Hildesheimer Dom - Kloster Marienrode (7 km)

22.- 23.03. GehMeinsam
Königslutter - Braunschweig (25 km)

30.03. Pilgern mit Kunst
Kaiserdom Königslutter über den Drachenberg/
Elm ins Rittergut Lucklum (Veltheim) (16 km)

03.04. Dem Frühling entgegen ...
Andreaskirche/Hildesheim - Mariendom -
Kloster Marienrode (8 km)

05.04. Auf den Spuren von Braunschweigs Klöstern. Stadtpilgertour zu geschichtsträchtigen Orten.
Braunschweig (11 km)

12.04. Ge(h)dicht-Pilgern mit Hermann Hesses „Stufen“
Marienborn - Helmstedt (13 km)
25.04. Orte der Erinnerung in Braunschweig (6 km)

26.04. Alles beginnt mit der Sehnsucht oder mein Weg entsteht dadurch, dass ich ihn gehe
Wellen Bhf. - Wellen - Ochtmersleben -
Drackenstedt - Dreileben (10,4 km)

26.04. Aufbrechen - Mit den Emmausjüngern unterwegs sein
Achtum - Klostergarten in Ottbergen (10 km)

27.04. Wie die Neugeborenen - Pilgertag am Sonntag Quasimodogeniti für Menschen in Trauer- und Abschiedsprozessen

Veltheim - Braunschweig/Hauptfriedhof (13 km)

10.05. Kirchenräume erfahren, erspüren und erklingen lassen

Klosterkirche Riddagshausen - St. Matthäus Kirche Braunschweig (ca. 10 km)

24.05. Mit den Kräutern unterwegs

Königslutter - Veltheim (18 km)

14.06. „Meditativ“ pilgern mit

Gedanken von Franz von Assisi

Königslutter - Frellstedt (ca. 13 km)

15.06. Jubiläumsjahr Klosterkirche Riddagshausen. Aufbruch im Morgengrauen

Alt-Lehndorf - Kreuzkirche - Riddagshausen (ca. 10 km)

28.06. Wasser, Elixier des Lebens - Gedanken an den Ufern der Weser

Bevern - Kloster/Schloss Corvey (22 km)

28.06. Pilgern für Klein und Groß - mit allen Sinnen durch die Natur, inspiriert durch die Erdcharta

Im Elm bei Veltheim/Ohe (7 km)

23. - 25.06. Drei Tage unterwegs mit Gott

Marienborn - Helmstedt; Helmstedt - Rábke; Rábke- Königslutter (15+ 12+ 10 km)

18. - 19.07. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal.5.1)

Hildesheimer Dom - Wrisbergholzen (25 km)

**GENERAL A.D. HARALD KUJAT
SPRICHT ZUM THEMA**

**NATO UND
RUSSLAND**

23.01.2025



**GENERAL A.D. HARALD KUJAT
SPRICHT ZUM THEMA NATO
UND RUSSLAND**

AKADEMIE KULTURELL

Kurs-Nr.: AJ250123

Do 23.01.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

St. Martini Kirche
An der Martinikirche 10,
38100 Braunschweig

Leitung:
Kerstin Vogt, Akademiedirektorin
Dr. Uwe Meier, Mitglied im Konvent

Der Krieg in der Ukraine geht in den dritten Winter. Ein Ende ist nicht in Sicht. Tausende wurden auf beiden Seiten getötet oder verletzt, Millionen sind auf der Flucht. Zugleich erleben wir eine immer gefährlichere Polarisierung zwischen den Atommächten NATO und Russland, befeuert von milliardenschweren Waffenlieferungen. 2026 sollen US-Hyperschallraketen in Deutschland stationiert werden. Ist all dies alternativlos? Kann man mit Russland wirklich nicht verhandeln? General a.D. Harald Kujat hat mit dem Erfahrungsschatz eines Militärs seines Ranges ein immenses Hintergrundwissen zur sich verändernden globalen Situation. Er war Generalinspekteur der Bundeswehr und stand danach militärisch auch an der Spitze von NATO, NATO-Russland-Rat und NATO-Ukraine-Kommission.

Referent:

General a.D. Harald Kujat

Moderation:

Dr. Christoph Krämer

CREDO

**1700 JAHRE NIZÄNISCHES
GLAUBENSBEKENNTNIS**

05.02.2025



CREDO
1700 JAHRE NIZÄNISCHES
GLAUBENSBEKENNTNIS
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ250205

Mi 05.02.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de
Eintritt frei

Franziskussaal
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:
Kerstin Vogt, Akademiedirektorin


Vor 1700 Jahren fand das erste ökumenische Konzil in Nizäa statt. Hier wurden Streitfragen der frühen Christenheit unter der Aufsicht des römischen Kaisers ausgefochten. Es endete mit dem Nizänischen Glaubensbekenntnis. Seit der Aufklärung mit ihrer historisch-kritischen Sicht, tritt der einende Charakter von Glaubensbekenntnissen in den Hintergrund. Welche Bedeutung können sie heute aus systematisch-theologischer Sicht haben? Brauchen wir sie noch oder werden sie eher als Zumutung empfunden? Darüber spricht Prof. Dr. Ulrich Barth, Prof. i.R. für Systematische Theologie an der Universität Halle an der Saale. Sein Buch „Symbole des Christentums“ bietet eine gute Einführung in das Thema.

Referent:
Prof. i.R. Dr. Ulrich Barth, Halle

HERZENSBILDUNG

WELCHE WERTE BRAUCHEN WIR,
UM DIE ZUKUNFT MENSCHLICH
UND LEBENSWERT ZU GESTALTEN?

18.02.2025



**HERZENSBILDUNG - WELCHE
WERTE BRAUCHEN WIR, UM DIE
ZUKUNFT MENSCHLICH UND
LEBENSWERT ZU GESTALTEN?
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ250218

Di 18.02.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Der Jesuit und Pädagoge Klaus Mertes ist überzeugt: Es ist die Herzensbildung, auf die es ankommt. In seinem Buch warnt er davor, unser Bildungssystem nur noch nach dem globalen Markt und den Ergebnissen der PISA-Studie auszurichten und plädiert dafür, die christlichen Grundwerte wieder stärker in die Mitte unserer Schulen und unserer gesamten Gesellschaft zu stellen. Dazu zählen für ihn eine Wiederentdeckung der Kultur des Hörens, der Stille und des Miteinanders, was nicht nur für unsere Schulen, sondern für unsere gesamte Gesellschaft zwingend notwendig ist.

Referent:

Klaus Mertes SJ

In Kooperation mit dem ARPM und der EEB.

GLAUBE JA, KIRCHE NEIN?

LESUNG MIT JULIAN SENNELMANN

25.02.2025



GLAUBE JA, KIRCHE NEIN?

LESUNG MIT JULIAN

SENGELMANN

AKADEMIE KULTURELL

Kurs-Nr.: AJ250225

Di 25.02.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Aula im Gymnasium Martino-Katharineum

Breite Straße 3, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,

Imke Heidemann, Mitglied im Konvent

Eine überfällige Auseinandersetzung mit dem hochaktuellen Thema Kirchenkritik - und gleichzeitig der Liebesbrief eines modernen Theologen, der keine Angst davor hat, unangenehme Fragen zu stellen. Denn was ist eigentlich los mit der Kirche? Warum wenden sich immer mehr Menschen von ihr ab, und das in einer Zeit, in der die Sehnsucht nach Orientierung größer denn je zu sein scheint? Wie ist es überhaupt so weit gekommen? Und was kann die Kirche tun? Julian Sengelmann geht mit kritischem Blick diesen Fragen nach und zeigt, warum es die Kirche heute so schwer hat. Er fordert einen Perspektivwechsel, liefert Denkanstöße, aber kehrt der Kirche nicht den Rücken. Im Gegenteil. Mit anschließender Podiumsdiskussion.

Referent:

Julian Sengelmann, deutscher Schauspieler, Musiker und Theologe, Autor, Sprecher und Moderator.

In Kooperation mit der Gaußschule, dem Studienseminar Braunschweig und dem ARPM.

POLITISCH HANDELN

**ZWISCHEN ANSPRUCH
UND ÜBERFORDERUNG**

27.02.2025



**POLITISCH HANDELN - ZWISCHEN
ANSPRUCH UND ÜBERFORDERUNG
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ250227

Do 27.02.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Dr. Peter Straßer, EEB

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Die Welt geht schief und wir gehen mit. Wir wissen, dass wir das Klima schützen müssen, dass Krieg eine schlechte Lösung für Konflikte darstellt, religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Zugehörigkeit kein Grund für Diskriminierung ist, Flucht vielfältige Ursachen hat, Rassismus und Hass die Welt nicht besser machen und vieles mehr. Wir wissen es. Aber wie kommen wir ins Handeln? Wann setzen wir uns ein für eine friedvolle, nachhaltige Zukunft, für andere? Wann werden wir politisch aktiv? Und welchen Sinn hat das überhaupt noch angesichts der aktuellen Weltlage?

Referent:

Prof. Dr. Tonio Oeftering,

Professor für politische Bildung, Universität Oldenburg

In Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig

**WARUM TICKT DER
„OSTEN“
ANDERS?
12.03.2025**

WARUM TICKT DER „OSTEN“ ANDERS?

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ250312

Mi 12.03.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Die drei Landtagswahlen des Jahres 2024 in Brandenburg, Sachsen und Thüringen und die anschließenden Schwierigkeiten, eine handlungsfähige Regierung auf der Basis einer parlamentarischen Mehrheit zu bilden, haben gezeigt, dass der „Osten“, anders „tickt“. Die vorgezogene Bundestagswahl mit ihren regionalen Besonderheiten 2025 wird diesen Eindruck bestätigen. Am 12.10.2022 hatte unser Referent den „Strukturwandel des Parteiensystems und den Niedergang der Volksparteien“, damals bezogen auf die gesamte Bundesrepublik, thematisiert. Darauf aufbauend liefert er in der Fortsetzung Erklärungen, warum dieser Strukturwandel im Osten so viel radikaler als im Westen verlaufen ist. Zur Vorbereitung empfiehlt er zwei kontroverse Bücher: Steffen Mau, Ungleich vereint. Warum der Osten anders bleibt. Berlin 2024; Dirk Oschmann, Der Osten: eine westdeutsche Erfindung. Berlin 2023.

Referent:

Prof. Dr. Ulrich Menzel, Politikwissenschaftler, TU Braunschweig

FEMIZIDE

**ERMORDET, WEIL SIE
FRAUEN SIND**

LESUNG UND GESPRÄCH

13.03.2025



**FEMIZIDE - ERMORDET,
WEIL SIE FRAUEN SIND
LESUNG UND GESPRÄCH
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ250313

Do 13.03.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,

Barbara Eschen, Mitglied im Konvent


Fast jeden Tag wird in Deutschland eine Frau ermordet, weil sie eine Frau ist. Hunderte Kinder werden (Halb-)Waisen, viele sind Zeugen der Morde. In ihrem Buch „Femizide“ haben Julia Crushwitz und Carolin Haentjes mit Wissenschaftler:innen, Kriminolog:innen, Polizist:innen, Sozialarbeiter:innen, Anwält:innen, Überlebenden, Zeug:innen und Angehörigen gesprochen und wissenschaftliche Studien analysiert. Durch Erfahrungsberichte von Betroffenen gelingt ihnen ein persönlicher Zugang. Diesen unterlegen sie mit fundierten Fakten und schaffen so ein Referenzwerk zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen. Ines Fricke, Polizeihauptkommissarin aus dem Präventionsteam der Polizeiinspektion Braunschweig, ist Expertin zum Thema Partnergewalt. Sie erläutert die Präventionsarbeit, um Femizide zu verhindern bzw. Hochrisikofälle frühzeitig zu erkennen und Frauen durch interdisziplinäre Fallkonferenzen bestmöglich zu schützen.

Lesung:

Carolin Haentjes, Freie Journalistin und Autorin, Leipzig

Gespräch:

Ines Fricke, Polizeihauptkommissarin, Braunschweig



**GEFÄHRDETE GRENZEN:
ARMENIEN UND GEORGIEN
IM RINGEN UM FREIHEIT
UND TERRITORIALE INTEGRITÄT**
**8. FRIEDENSETHISCHE TAGUNG DER
EV. AKADEMIE IN DEUTSCHLAND**
19.03.2025



**GEFÄHRDETE GRENZEN:
ARMENIEN UND GEORGIEN IM
RINGEN UM FREIHEIT UND
TERRITORIALE INTEGRITÄT
8. FRIEDENSETHISCHE TAGUNG DER
EV. AKADEMIE IN DEUTSCHLAND
AKADEMIE DIGITAL**

Kurs-Nr.: AJ250319

Mi 19.03.2025, 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Digital / Zoom

Die Befreiungs- und Unabhängigkeitsbewegungen, die mit dem Zerfall der Sowjetunion einhergingen, produzierte auch Konflikte, die bis heute nicht gelöst sind. Der Krieg um die Region Bergkarabach zwischen Armenien und Aserbaidschan durchzog schon das gesamte 20. Jahrhundert, wurde aber durch die Intervention Russlands 2020 zunächst zugunsten Aserbaidschans entschieden, was zu einem Exodus aller verbliebenen Armenier in dem Gebiet führt. Separatisten in Südossetien führten 2008 Krieg gegen Georgien und wurden dabei von Russland unterstützt, das seit 2002 großzügig Pässe an die Einwohner Abchasiens und Südossetiens verteilt. Diese Konflikte ähneln sich insofern, als diese Staaten seither um staatliche, gesellschaftliche und territoriale Eigenständigkeit ringen. Welcher äußeren Einflussnahmen sie sich dabei erwehren müssen und welche Erfahrungen aus diesen Prozessen für die Bewertung aktueller Konflikte gezogen werden können, werden wir beim nächsten friedensethischen Studientag erörtern.

GIB


GEWALT GEGEN
FRAUEN

KEINE CHANCE

BESUCH DER AUSSTELLUNG

„ROSENSTRASSE 76“

24.03.2025



**GIB GEWALT GEGEN FRAUEN
KEINE CHANCE -
BESUCH DER AUSSTELLUNG
„ROSENSTRASSE 76“
AKADEMIE KULTURELL**

Kurs-Nr.: AJ250324

**Montag, 24.03.2025,
18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de
Eintritt frei, max. 25 Teilnehmer

Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten
Bruchtorwall 6, 38100 Braunschweig

Leitung:
Kerstin Vogt, Akademiedirektorin
Barbara Eschen, Mitglied im Konvent

Die Ausstellung im Bruchtorwall 6 informiert und sensibilisiert für das Thema Häusliche Gewalt, darunter Partnergewalt im häuslichen Umfeld sowie Gewalt im häuslichen Pflegealltag. Hinter der erfundenen Adresse „Rosenstrasse 76“ steht eine Musterwohnung, in der Spuren verdeckter häuslicher Gewalt aufgezeigt werden. Sie steht exemplarisch für einen der vielen Orte, an denen Menschen Gewalt erfahren, sowohl physisch als auch psychisch. Diese Gewalt kann alle Menschen betreffen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Schicht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Vor allem sind aber Kinder und Frauen betroffen. Somit führt die Veranstaltung die Diskussion von 13. März zu den Femiziden weiter. Sie kann aber auch als Einzelveranstaltung besucht werden. In dem Gespräch vor Ort werden dann Chancen und Hilfemöglichkeiten gegen solche Gewalt ausgelotet.

Gesprächspartnerinnen:

Antonia Marienfeld und **Stefanie Kuper**, Koordinatorinnen
Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten der Dachstiftung Diakonie

BIBEL-ROMANE

IN DEN 30ER JAHREN

JOSEPH ROTH: HIOB

26.03.2025



**BIBEL-ROMANE IN DEN
30ER JAHREN
JOSEPH ROTH: HIOB
AKADEMIE AM VORMITTAG**

Kurs-Nr.: AJ250326

Mi 26.03.2025, 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Joseph Roth greift - wie der Titel besagt - in seinem Roman „Hiob“ (1930) das gleichnamige biblische Buch auf. Er nutzt dessen Grundmuster, aktualisiert das Geschehen aber über weite Strecken frei. Im Kern bietet er ein Kapitel, das dem Dialog Hiobs mit den Freunden entspricht.


Referenten:

Prof. Dr. Karin Schöpflin, Hamburg

**WENN DIE
ZEIT
VERRINNT**

**THEOLOGISCHE UND
ETHISCHE GEDANKEN
ÜBER DAS ALTERN**

02.04.2025



**WENN DIE ZEIT VERRINNT:
THEOLOGISCHE UND ETHISCHE
GEDANKEN ÜBER DAS ALTERN
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ250402

Mi 02.04.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Das Altern ist ein rätselhafter Lebensvorgang. Über weite Strecken des Lebens vollzieht es sich nahezu unbemerkt; dann wieder kommt es uns nachdrücklich und manchmal schmerzlich ins Bewusstsein. Wie Menschen mit dem eigenen Altern und mit dem Altern anderer umgehen, hängt dabei von den gesellschaftlich jeweils wirksamen Altersbildern ab. Diese reichen von Vorstellungen vom guten Leben im Alter und Konzepten „erfolgreichen“ Alterns bis hin zu Strategien des Anti-Aging und der Altersdiskriminierung. Was heißt es aber, das Alter(n) als Leben in der Zeit nicht nur von seinem Ende, sondern auch von seinem Ziel her zu betrachten? Die Geistes-, Kultur- und Naturwissenschaften geben eine Fülle von spannenden und spannungsvollen Antworten auf die Frage nach dem Sinn bzw. dem fehlenden Sinn des Alterns. In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion werden wir einigen dieser Antworten nachgehen und deren ethische Implikationen erörtern.

Referent:

Prof. Dr. Stefan Heuser, TU Braunschweig, Institut für
Ev. Theologie und Religionspädagogik, Mitglied im Konvent

BIBEL-ROMANE

IN DEN 30ER JAHREN

FRANZ WERFEL: JEREMIAS

24.04.2025



**BIBEL-ROMANE IN DEN
30ER JAHREN
FRANZ WERFEL: JEREMIAS
AKADEMIE AM VORMITTAG**

Kurs-Nr.: AJ250424

Do 24.04.2025, 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Franz Werfel schuf mit "Höret die Stimme" - so der ursprüngliche Titel 1937 - eine umfassende Biografie des biblischen Propheten Jeremia, orientiert am biblischen Buch. Eine Rahmenhandlung sorgt dafür, aktuelle Bezüge zu den 30er Jahren herzustellen.

Referenten:

Prof. Dr. Karin Schöpflin, Hamburg,

FUKUSHIMA AKTUELL

EIN UNDERCOVER-
JOURNALIST BERICHTET

29.04.2025



**FUKUSHIMA AKTUELL -
EIN UNDERCOVER-JOURNALIST
BERICHTET**

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ250429

Di 29.04.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Paul Koch, Sozialdiakon i.R.

Die Informationen aus Japan zu Fukushima sind spärlich, und meist ausschließlich aus Sicht der AKW-Betreiber und der Regierung. Es gibt zwar auch in Japan Meinungsfreiheit, aber dennoch sind kritische Meinungen „mit Vorsicht“ zu genießen. Davon haben vor ein paar Jahren auch die beiden Journalisten Ken und Mako Oshidori in der Ev. Akademie berichtet.

Im Jahr 2000 hat Shun Krishima als „normaler Arbeiter“ im AKW Fukushima angeheuert. Sein eigentlicher Beruf ist Journalist. Mit dieser Undercover-Aktion bekam Shun Krishima Einblicke in Abläufe und Zusammenhänge, die sonst kein Journalist zu sehen und zu hören bekommt.

Im Rahmen der Veranstaltung haben wir die Möglichkeit, mit diesem Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen.

Referent:

Shun Krishima

SIND

FREUNDE

DIE NEUE

FAMILIE?

08.05.2025

SIND FREUNDE DIE NEUE FAMILIE?

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ250508

Do 08.05.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Dr. Karl Ermert, Mitglied im Konvent

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Freundschaft wird im Spannungsfeld des demographischen Wandels, der Transformation des Wohlfahrtsstaats und der Realität des neuen Geschlechterverhältnisses zum Fluchtpunkt vielfältiger sozialer Hoffnungen. Von ihren Freunden erwarten die Verlassenen die verlässliche Nestwärme, die fragile Partnerschaften nur brüchig zur Verfügung stellen; die Einsamen versprechen sich von ihnen den horizontbietenden Nahraum, den die Verwandtschaftssysteme bei einer Geburtenrate von 1,4 Kindern nicht erzeugen; die Alten suchen in ihren Freundschaften den Respekt, den ein nur auf Lebenserhaltung abstellendes Wohlfahrtssystem nicht zeigt. Aber welche dieser Hoffnungen können Freundschaften tatsächlich erfüllen? Diskutiert wird, in welchen Praktiken Freundschaft heute gelebt wird, was von den Freunden erwartet wird und worauf man sich eigentlich beruft, wenn man an sie appelliert.

Referent:


Dr. rer. pol. Janosch Schobin, Privatdozent an der Univ. Kassel und Wiss. Mitarbeiter im Projekt „WeAreOne“ an der Univ. Göttingen

TRIALOG:

**WIE WIR ÜBER ISRAEL UND
PALÄSTINA SPRECHEN**

**LESUNG MIT JOUANNA HASSOUN
UND SHAI HOFFMANN**

15.05.2025



**TRIALOG: WIE WIR ÜBER ISRAEL
UND PALÄSTINA SPRECHEN -
LESUNG MIT JOUANNA HASSOUN
UND SHAI HOFFMANN**

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ250515

Do 15.05.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal, Alter Zeughof 1, 38100
Braunschweig - oder bei schönem Wetter:
Café Kreuzgang

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,

Dr. Heike Pöppelmann, BLM,

Mitglied im Konvent

Ein deutscher Jude mit israelischen Wurzeln und eine Deutsch-Palästinenserin können miteinander reden. Gemeinsam reisen Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann seit 2023 für ihr Projekt »Trialog« von Schule zu Schule, um über den Krieg, die gegenwärtige Eskalation in Israel und Palästina sowie die Auswirkungen für das muslimische und das jüdische Leben in Deutschland zu sprechen. Sie schaffen in ihren Gesprächsrunden einen Raum, der auch Fragen und Ansichten zulässt, die viele sich nicht trauen zu stellen oder zu äußern. Damit beweisen sie, dass das Miteinanderreden möglich ist, und motivieren die Teilnehmenden, selbst in den Dialog einzusteigen.

Referierende:

Shai Hoffmann, deutscher Schauspieler, Musiker,
Entrepreneur (Sozialunternehmer) und Aktivist.

Jouanna Hassoun, Autorin

In Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum
anlässlich der 100jährigen Präsentation der jüdischen Sammlung

**DER
MENSCH
UND SEINE
MEINUNG**

20.05.2025



DER MENSCH UND SEINE MEINUNG

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ250520

Di 20.05.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis,

TU Braunschweig, Mitglied im Konvent

Meinung ist ein Basisbegriff politischer Selbstverständigung. Aber Meinungen stehen auch unter dem Verdacht der Beliebigkeit, Subjektivität und Willkür. Sie seien unzuverlässig, da mit ihnen keine Wahrheit zum Ausdruck komme, sondern im besten Falle ein Fürwahrhalten. Meinungen seien so vielfältig und wandelbar, so dass es naheliegt, sie schnell beiseitezulegen und sich nicht mit ihnen zu beschäftigen. Aber sind Menschen nicht in einem ganz prinzipiellen Sinne auf Meinungen angewiesen, um ihr Leben zu führen? Der Vortrag rückt das Krisenhafte der sog. Meinungskrise in den Fokus und entwickelt ein Verständnis von Meinung als einer spezifischen Form menschlicher Orientierung. Meinungen sind ein eigener, originärer ‚Beitrag zur Wirklichkeit‘, indem sie nicht einfach ‚das Meine‘ sind.

Referent:

Prof. Dr. Christian Bermes, Institut für Philosophie,
Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU) Campus Landau

RESIDENT ALIEN

**KIRCHE AUF DEM WEG IN
DIE DIASPORA-EXISTENZ**

27.-28.05.2025



**RESIDENT ALIEN -
KIRCHE AUF DEM WEG IN DIE
DIASPORA-EXISTENZ
AKADEMIE-TAGUNG**

Kurs-Nr.: AJ250527

Di 27.05.2025, 14:00 Uhr bis

Mi 28.05.2025, 13:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Kostenbeitrag: 20,- € mit Verpflegung

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Dr. Christoph Meyns, Landesbischof,

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Christliche Überzeugungen, Frömmigkeitspraktiken und Zugehörigkeiten sind seit langem rückläufig und werden in den kommenden Jahrzehnten weiter zurückgehen. Die evangelische Kirche befindet sich auf dem Weg in eine Diaspora-Existenz inmitten einer Gesellschaft, der Glaube und Kirche zunehmend fremd werden. Inzwischen ist ein Punkt erreicht, an dem nicht mehr die eine oder andere Arbeitsform, das eine oder andere Arbeitsfeld auf dem Prüfstand stehen, sondern kirchliche Aufgaben, Personalstellen und Strukturen insgesamt samt den dahinterstehenden Leitbildern und Idealen. Die Veranstaltung möchte wissenschaftliche Theologie, Beratungskräfte und Menschen in kirchen- und gemeindeleitender Verantwortung miteinander ins Gespräch bringen über Fragen eines geplanten Wandels der kirchlichen Arbeit angesichts sich verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Sie steht im Kontext des anstehenden Ruhestandes von Landesbischof Dr. Meyns, seiner langjährigen Auseinandersetzung mit Fragen der Kirchenreform und seinen praktischen Erfahrungen im leitenden geistlichen Amt.

Details zum Ablauf finden sie rechtzeitig auf unserer Homepage.


BIBEL-ROMANE

IN DEN 30ER JAHREN

ÖDÖN VON HORVÁTH:

JUGEND OHNE GOTT

03.06.2025



**BIBEL-ROMANE IN DEN
30ER JAHREN
ÖDÖN VON HORVÁTH:
JUGEND OHNE GOTT
AKADEMIE AM VORMITTAG**

Kurs-Nr.: AJ250603

Di 03.06.2025, 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Ödön von Horváth überzieht seinen kurzen Roman „Jugend ohne Gott“ (1938) mit einem Geflecht biblischer Bezüge. Besondere Bedeutung kommt dabei der Paradies- bzw. Sündenfallerzählung zu.

Referentin:

Prof. Dr. Karin Schöpflin, Hamburg

MUSLIMISCH-JÜDISCHES
ABENDBROT
DAS MITEINANDER IN ZEITEN
DER POLARISIERUNG
18.06.2025



**MUSLIMISCH-JÜDISCHES
ABENDBROT: DAS MITEINANDER
IN ZEITEN DER POLARISIERUNG
AKADEMIE KULTURELL**

Kurs-Nr.: AJ250618

Mi 18.06.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Karten für 12,- € / Schüler:innen 5,-€

**sind nur über die Buchhandlung Graff
erhältlich. Schulklassen bitte über das
THZ anmelden.**

Gymnasium Martino-Katharineum
Breite Straße 3, 38100 Braunschweig

Leitung:
Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Eine Lesung mit Meron Mendel und Saba-Nur Cheerma.

Die Welt ist aus den Fugen. Juden, Muslime, Deutsche, Einwanderer stehen einander in neuer Unversöhnlichkeit gegenüber. Was hilft? Reden, um Vorurteile und Hass abzubauen. Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Saba-Nur Cheemas Familie kommt aus Pakistan. Sie selbst ist in einem Frankfurter Brennpunktviertel aufgewachsen, geprägt vom konservativ-muslimischen Gemeindeleben. Meron Mendel ist in Israel geboren und in einem Kibbuz mitten in der Wüste aufgewachsen, geprägt vom Militärdienst im Westjordanland und im Libanon, bevor er zum Studium nach Deutschland kam. Ihr Buch beginnt an ihrem Abendbrotisch, an dem sie sich über den Alltag in Frankfurt und über die großen Fragen der Zeit Gedanken machen. Es ist eine Analyse unserer Gegenwart, ein Plädoyer für Offenheit auch in schwierigen Zeiten ,

Referierende:


Prof. Dr. Meron Mendel und **Saba-Nur Cheerma**

In Kooperation mit der Buchhandlung Graff

**VON SIEDLERN,
FRANZISKANERN UND
KANNENGIESSERN**

**NEUE AUSGRABUNGEN IN DER
BRAUNSCHWEIGER INNENSTADT**

19.06.2025



**VON SIEDLERN, FRANZISKANERN
UND KANNENGIESSERN:
NEUE AUSGRABUNGEN IN DER
BRAUNSCHWEIGER INNENSTADT
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ250619

Do 19.06.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de
Eintritt frei

Franziskussaal
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung:
Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Die Braunschweiger Innenstadt birgt noch immer wichtige Schätze des Mittelalters. Darunter sind nicht nur die wenigen Gebäude zu verstehen, die die Bombardierungen des 2. Weltkrieges überstanden haben, sondern die Spuren, die sich im Boden erhalten haben. Wesentliche Erkenntnisse zur Braunschweiger Stadtgeschichte, insbesondere zur Gründungsphase, wurden aus diesen Bodenerkundungen rekonstruiert. Dabei sind die Forschenden jedoch stets an die Einblicke gebunden, die sich aus Baufenstern ergeben. Im vergangenen Jahr kam es zu mehreren Baumaßnahmen im Areal zwischen Hinter Brüdern und Kannengießerstraße. Die archäologische Begleitung konnte erstmals Spuren der namensgebenden „Kannengießer“ nachweisen und Erkenntnisse zur Erstbesiedlung zwischen Neustadt, Altstadt und Sack gewinnen. Erste Grabungsergebnisse können nun „vor Ort“ präsentiert werden.

Referent:

Tobias Uhlig M. A., Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

FRAUENMAHL

**TRANSFORMATION -
GESELLSCHAFT IM UMBRUCH**

26.06.2025



**FRAUENMAHL -
TRANSFORMATION -
GESELLSCHAFT IM UMBRUCH
AKADEMIE KULTURELL**

Kurs-Nr.: AJ250626

Do 26.06.2025, 18:00 Uhr - 21:30 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Kostenbeitrag: 40,- €

Café Kreuzgang

Schützenstraße 22, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,

Prof. Dr. Anja Hesse, Kulturdezernentin

der Stadt Braunschweig,

Mitglied im Konvent

Transformation ist mehr als Veränderung. Es geht um einen fundamentalen und dauerhaften Wandel, der viele Bereiche unserer Gesellschaft betrifft. Digitalisierung und Globalisierung verändern z.B. unser aller Leben. Doch wie wirkt sich die Transformation ganz konkret im Bereich von Kunst, Wissenschaft und Religion aus? Darüber sprechen wir mit:

Prof. Dr. Ana Dimke, Präsidentin der HBK, Transformation in der Kunst,

Prof. Susanne Robra-Bissantz, Professorin für Wirtschaftsinformatik

an der TU Braunschweig, Twin Transformation - Nachdenken über

Digitalisierung und soziale Nachhaltigkeit,

Maria-Rosa Berghahn, Direktorin der SBK, Transformation und Ewigkeitsklausel,

Maria S. Becker, Musikerin, M. Mus, M.A., Projektentwicklerin,

Jüdisches Leben im (Um-)Bruch.

Die Impulsvorträge werden durch ein festliches Essen und Musikbeiträgen zwischen den einzelnen Gängen abgerundet.

**SINGVÖGEL UND
RABEN WAREN**

AUCH NICHT MEHR DA

**LESUNG MIT MUSIK
IM CAFÉ KREUZGANG**

05.07.2025



**SINGVÖGEL UND RABEN WAREN
AUCH NICHT MEHR DA - LESUNG
MIT MUSIK IM CAFÉ KREUZGANG
AKADEMIE IM KULTURELL**

Kurs-Nr.: AJ250705

Sa 05.07.2025, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de
Eintritt frei. Um Spenden wir gebeten.

Café Kreuzgang
Schützenstraße 22, 38100 Braunschweig

Leitung:
Paul Koch, Sozialdiakon i.R.,
Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Shigemi Ideguchi (1919-2001) hat den Atombombenabwurf am 6. August 1945 auf Hiroshima aus nur 500 Metern Entfernung erlebt und überlebt. In dem Buch „Singvögel und Raben waren auch nicht mehr da - Bericht aus dem Zentrum der Atombombenexplosion“ hielt er seine Erinnerungen fest.

Shigemi Ideguchi schildert nicht nur die Zerstörung von Gebäuden und Natur, sondern auch die Auswirkungen der atomaren Verstrahlung auf Körper und Seelen der Opfer. Angesichts der eingestellten Abrüstung und Drohungen mit Kernwaffen hat das Buch an Aktualität leider nicht verloren. 2015 haben seine Enkeltochter Rima Ideguchi und ihr Ehemann Fabian Liedtke das verstörend poetische Buch ins Deutsche übertragen. Ein Erwerb des Buches ist nach der Veranstaltung möglich.

Posaune: **Rima Ideguchi**

Lesung: **Fabian Liedtke**, Bochum

IMPRESSUM

Evangelische Akademie Abt Jerusalem (AJA)

im Theologischen Zentrum

Alter Zeughof 1

38100 Braunschweig

Tel. : 0531-120540

Fax : 0531-1205450

sekretariat.thz@lk-bs.de

www.abt-jerusalem-akademie.de

www.facebook.com/AbtJerusalem

www.youtube.com/@evangelischeakademieabtjer1479

Mitglieder des Konvents

Heike Antvogel, Detlef Bade, Andreas Berger, Maria-Rosa Berghahn, Dr. Karl Ermert, Barbara Eschen, Anke Grewe, Propst Thomas Gunkel, Imke Heidemann, Tobias Henkel, Anja Hesse, Prof. Dr. Stefan Heuser, OLKR Thomas Hofer, Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Prof. Dr. rer. nat. phil. bab. Nicole C. Karafyllis, Prof. Dr. med. Jan T. Kielstein, Prof. Dr. Katja Koch, Armin Maus, Dr. Uwe Meier, Landesbischof Dr. Christoph Meyns (Vorsitz), Univ.-Prof. a.D. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo Peil, Dr. Heike Pöppelmann (stellv. Vorsitzende), Dr. Heike Steingaß

Akademiedirektorin:

Kerstin Vogt

Gestaltung: Malte Romainczyk

Druck: Druckzentrum Neumünster

**EVANGELISCHE AKADEMIE
ABT JERUSALEM**

c/o Theologisches Zentrum
Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig

Bankverbindung für Spendenkonto:

IBAN: DE70 5206 0410 0000 0065 05

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 5220.2210 / AJA-Spenden

Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig



www.abt-jerusalem-akademie.de
www.facebook.com/AbtJerusalem
www.youtube.com/@evangelischeakademieabtjer1479

